

Mülheimer  
Bürger-  
Initiativen

in Rat und Bezirksvertretungen der Stadt Mülheim  
parteienübergreifend - quotenfrei - weltoffen

**MBI**

Bürgerforum

Links

**MH-News**

Termine

Kontakte MBI

**Nov./Dez.2000**

Durch Anklicken des MBI-Logos oben links zurück zur Startseite



MBI-Headlines



Mai/Juni 2002



März/April 2002



Jan./Feb.2002



Nov./Dez.2001



Sept./Okt.2001



Juli/ August 2001



Mai/ Juni 2001



März/April 2001



Jan./Feb. 2001



Nov./Dez.2000

**29.12.00:** WAZ und NRZ bringen **Jahresrückblicke für die nördlichen Stadtteile:** ein sehr großer Teil zu MBI-Aktivitäten und -Erfolgen, ohne die MBI auch nur ein einziges Mal zu erwähnen, weder zum Hexbach- noch zum Winkhauser Tal, noch zur Endhaltestelle der 102, geschweige denn zum RRZ, Fünferweg oder Dümptene Straße uswuf!



**Heilig Abend 00:** Die MBI-Wunschliste für Weihnachten 2000 und das Neue Jahr 2001 an Weihnachtsmann/frau bzw. Santa Claus oder auch Papa/Mama Noel. Alle sind gespannt, was Weihnachten bzw. das Neue Jahr den MBI so bringt!  
Ansonsten: Schnee zu Weihnachten! Wer hat den bestellt?

**20.bis 23.12.00:** Verschiedene Amtsleiter und Ausschussvorsitzende wollen die Januarsitzungen der Ausschüsse ausfallen lassen, u.a. Jugend-, Schule- und Kulturausschuss. Kränkelnde Demokratie, die nichts mehr besprechen will und alles der Verwaltung überläßt? Nur die MBI scheinen diese Selbstbeschränkung der Politik nicht einzusehen. Warum?

**19.12.00:** Schroer gibt auf und geht in Therapie!

**16.12.00:** Der NRZ ist zu entnehmen: **“Die SPD will Thomas Sch nicht mehr”**. Fragen: Wer ist “die SPD”? Was wissen die SPD-Mitglieder davon?

**14.12.00:** Ratsitzung: **Einbringung des Haushaltsentwurfs 2001**  
Vorstellung des 70-Punkte-Prüfprogramms: **“Programm Zukunft**  
Die Kämmerin, Frau Semmler, trägt anstelle einer Etatrede ein



Gedicht vor, was allerdings bei diversen Ratsherrn/-damenauf kleingeistige Entrüstung stieß. [Etatrede der Kämmerin in Versf und reimlicher MBI-Kommentar dazu](#): "Denk ich an Mülheim in d Nacht, bin ich um den Etat gebracht!" (frei nach Heinrich Heiml

**14.12.00:** Ratsitzung: Tollhaus nächste Akte: Zum [MBI-Antrag "des Ruhrtals"](#), der erst nicht behandelt werden wollte, sprechen sich Vertreter aller Fraktionen für den Vorschlag aus, um den Antrag danach niederzustimmen! Der [MBI-Antrag, Firmen bei d Vergabe öffentlicher Aufträge zu benachteiligen, die nicht in de Zwangsarbeiterfonds einzahlten, obwohl sie im 3. Reich nachweislich davon profitierten](#), wurde in den Planungsaussch (!) zurückverschoben. Die CDU beantragte gar Nichtbefassung. Jede/r wußte, dass es nicht zuletzt um Lison von Elektro Neum (oft "die Wirtschaft" genannt) ging, dem CDU/FDP später im Ra Flughafenanteile zuschanzen wollten. Der Antrag fand u.a. kein Mehrheit, weil der SPD-Mann Budde zur gleichen Zeit zur Flugtauglichkeitsprüfung verschwunden war!.

**12.12.00:** So viele Zuhörer im Planungsausschuss wie noch nie bis zum Flur hin standen oder saßen: zur Hälfte von Fünterweg Honigsberger Str., die von dem erneuten Versuch, der [Weiterführung des U 17 zur Baulandschaffung für den MWB](#) das letzte zusammenhängende größere Grüngelände in Heißen zerstört würde. Die andere Hälfte aus der [Heimaterde zum MBI-Antrag](#). I Vorsitzende Wiechering ließ nur zähneknirschend den MBI-Ant diese beiden Punkte vorzuziehen, passieren. Als die Bürger we waren, erteilte er dem MBI-Vertreter dann oberlehrerhaft einen dicken Rüffel (unter frenetischem Klopfen auch der meisten CDU-ler) für solchen "Populismus" und er drohte gar, auch die könne Bürger motivieren, zur Ausschusssitzung zu kommen! W üblich, wurde der Planungsausschuss abgebrochen, bevor die MBI-Anträge/Anfragen dran kamen. Selbst der [Antrag zum B-Pl Speldorfer Bahnhof](#) wurde trotz Dringlichkeit abgesetzt!

**12.12.00:** Bei Fernsehaufnahmen zu den [Medion-Plänen im Grü B des Winkhauser Tals](#) stellt sich heraus, dass Medion dem OE einen Maulkorb verpasst hat, entsprechend darf MBI-Sprecher Reinhard in dem Lokalzeit-Ruhr-Bericht länger reden, da die Gegenseite sich in Schweigen hüllt und über Frischluftschneise anscheinend lieber im Verborgenen verhandelt!

**12.12.00:** MBI-Eilantrag an den Rat der Stadt, zur sofortige Einberufung einer Gesellschafterversammlung der [SWB GmbH](#) der Aufsichtsrat und Übergangsgeschäftsführung angewiesen werden, mit sofortiger Wirkung sämtliche Vorbereitungen zur [Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen](#) einzustellen.

**9.12.00:** MBI-Anfrage für den Planungsausschuss am 12.12. zu möglichen erneuten Planungen an einem bereits 1984 gescheiterten [Gewerbepark Winkhausen im Grünzug B, Hansbergstr., im Winkhauser Tal](#) führt zur Aufdeckung der "To

Secret Planung" in WAZ und NRZ: Medion (Computer für Aldi) v  
 sich in die Frischluftschneise einbauen und droht, sonst  
 wegzugehen! Und die vielen Brachen, immerhin 1/8 der Stadtflä  
 bleiben weiter brach??? [MBI-Unterschriftensammlung dazu](#)

**8.12.00:** SWB-Aufsichtsrat beschließt, die ca. **220 Wohnungen i  
 Dümpten den Mietern zum Verkauf anzubieten**, obwohl 75% der  
 Mieter schriftlich gaben, dass sie nicht interessiert sind! (vgl.  
 Bericht von der Mieterversammlung am 30.11. weiter unten in  
 MH-News) Eine Provokation der Menschen oder der Versuch, d  
 Gesellschaftszweck der SWB zu ändern! Dazu werden die MBI  
 einen Eilantrag an den Rat der Stadt stellen!

**7.12.00:** Auf der **Sitzung der BI "Emmericher Str."** erscheint als  
 Gast Herr Detmers, Grundstücksbesitzer des Geländes des  
 ehemaligen Bagnhofs Speldorf! Er hat Rechtfertigungsproblem  
 natürlich kein Wildwuchs, natürlich nicht schädlich für das  
Stadtteilzentrum. Im Nebensatz aber auch, dass eine  
 Genehmigung des RP her muss, also entgegengesetzt zu den  
 Aussagen des Bauordnungsamtsleiters im letzten  
Planungsausschuss. Am kommenden Di. im Planungsausschus  
 wird es sich zeigen, u.a. zu dem MBI-Antrag auf B-Plan mit  
 Veränderungssperre!

**7.12.00:** MBI erfahren, dass die **Duisburger Stadtgärtnerei**, die a  
 Katzenbruch im Landschaftsschutzgebiet und ganz auf Mülheir  
 Gebiet liegt, wird definitiv zu Ende 2000 geschlossen und dann  
 abgebaut. Was kommt dann? [MBI fragen im Planungsausschus  
 am 12.12. nach](#)

**7.12.00:** Hauptausschuss und weiter wie im Tollhaus: **der**  
**MBI-Antrag, keine erneuten öffentlichen Etatshow-Veranstaltun  
 durchzuführen** wird nicht zur Abstimmung zugelassen, weil im  
 Antragstext von Anfang Okt. ( dieses [im Okt. von OB Baganz  
 willkürlich zensierten Antrags](#)) noch stand, die  
 Show-Veranstaltungen "von Nov./Dez.", was sich inzwischen  
 zeitlich auf Jan./Feb. verschoben hat! Für die Ratsitzung am 14  
 haben die MBI nun schriftlich (!) einreichen müssen, den  
 Antragstext zu aktualisieren. Im Übrigen hat die SPD einen  
 ähnlichlautenden Antrag für die Ratsitzung eingereicht, der  
 verschickt wurde, auf der TO steht und auch nicht in den  
 Hauptausschuss verwiesen wird. Mölm`sche Gleichbehandlung  
 Zu der ohne Ausschreibung **neu eingerichteten Stelle für eine**  
**Diplom-Designerin** im Zowislo-Amt erklärt dieser, die Stelle wü  
 ca. 80 bis 100.000DM einbringen über externe Aufträge. Die  
 MBI-Fragen nach den Kosten blieben aber unbeantwortet! Für v  
 doof kann man andere eigentlich noch halten?  
 Außerdem weitere Tollitäten zur geplanten Immob.-Gesellschaf  
 zu,zu.....

**5.12.00:** Umweltausschuss und weiter wie im Tollhaus: der  
**MBI-Antrag für einen Tag autofreies Ruhrtal** ([siehe zensierte](#)

**Ratsanträge**) wird von allen anderen Fraktionen niedergestimmt weil alle zwar sich dafür aussprachen, die MBI- Vertreterin den Antrag aber nicht zurückzog! Er bleibt also auf der TO des Rate Der **MBI-Antrag zum Erhalt der Hälfte der Kasernenpappeln** wird ebenso von allen niedergestimmt, da die SPD ihren nahezu gleichlautenden zurückzog, als der Referent der grünen Umweltdezernentin behauptete, er habe über Internetsurfen herausgefunden, auf Pappeln lebten keine nützlichen Falter! Ur überhaupt, ergänzte die Dezernentin, dazu könne der Umweltausschuss eh nicht entscheiden! Ansonsten kein Wort davon, dass die **135 Pappeln** per Stichprobe alle für todkrank erklärt wurden just zur gleichen Zeit, als das Filetgrundstück dazwischen auf unsaubere Weise "vergeben" wurde. ( [vgl. MBI-Dienstaufsichtsbeschwerde dazu](#) )

**4.12.00:** Alle 3 Bezirksvertretungen haben eine gemeinsame Sondersitzung wegen Beschluss zur Gründung der Immobiliengesellschaft, für die der Innenminister schon sein "Nein" signalisierte. Doch im Ratsaal gehen die Mikros nicht, k Zuständiger mehr da und ergo kaum etwas zu verstehen!

**4.12.00:** Der 1. Gehversuch der **direkten Demokratie in Mülheim** an Fußschwäche leider stecken geblieben. Nur 11% der Mülheim gingen zur Urne. Damit ist ein Stück Kultur unwiderruflich verloren Die Einsparung von vielleicht knapp 100.000DM/Jahr dagegen ist lächerlich bei ca. 500 Mio DM zu erwartenden Schulden in 2004 Alleine die neue Designerinnenstelle für das Zowislo-Amt ist te (vgl. [MBI-Anfrage zu:"Familienzusammenführung"](#))

**3.12.00:** 1. Mülheimer Versuch der direkten Demokratie: Behinderungen über Behinderungen für das **Bürgerbegehren z Erhalt der Stadtteilbüchereien in Saarn und Dümpten:** keine Briefwahlmöglichkeit, Anzahl der Wahllokale von über 200 auf 26 reduziert, keine Hinweise etwa auf die Wahllokale, dort - wie an der Gesamtschule Saarn - keine Raumhinweise uswusf.. Schlampigkeit? Nein: Demonstrative Mißachtung von Bürgerwill und Demokratie, nur um "Ätsch" sagen zu können oder "Seht ihr dummen Bürger, das bringt doch alles nix!" oder so ähnlich.

**1.12.00: MBI bieten Fahr- und Infodienst zum Bürger - Entscheid am Sonntag, dem 3.12., von 9 bis 18 Uhr- An genügt!**

**30.11.00:** Mieterversammlung in Dümpten mit großer Beteiligung 75% der **SWB-Mieter** wollen auf keinen Fall ihre Wohnung kaufen Dennoch will OB Baganz weiter prüfen lassen. Sein Auftreten ansonsten sehr von oben herab und recht arrogant. Der Vertreter aus dem **SWB-Mieterbeirat**, P. Hess, rechnete zudem vor, dass und SWB-Führung bei der letzten Versammlung die Mieter mit falschen Zahlen hinters Licht geführt hätten. Reaktion von Baganz: "Alles Polemik!", obwohl die Hess'schen Zahlen sehr schlüssig

waren!

**29.11.00:** Baganz wird von RP Büssow wegen der Mißachtung c Rates bei der Versorgung von Eismann mit der Stelle des Flughafengeschäftsführers in Schutz genommen. Doch über da wahre Fehlverhalten des OB, nämlich bei **Zensur der MBI-Ratsanträge** muss RP Büssow noch entscheiden! (vgl. auc die [Rede des MBI-Fraktionssprechers zur Zensur](#))

**28.11.00:** Noch 5 Tage bis zum 1. Mülheimer **Bürgerbegehren (MBI-Aufruf lesen! )**. Immer mehr Beschwerden darüber, dass k Briefwahl und nur 1 Wahllokal pro Wahlbezirk Menschen von de 1. Versuch direkter Demokratie ausschließen. [MBI werden am 3 Fahrdienst bereitstellen.](#)

**27.11.00:** Die Entscheidung in der Okt.-Beteiligungskommission das Büro Anderson mit der **Bewertung aller Beteiligungsgesellschaften** wird wieder rückgängig gemacht. N sollen alle ehemaligen Konkurrenten erneut Angebote abgeben eine Sondersitzung nochmal entscheiden. Seltsam, gell! Genau seltsam, dass am 29.11. alles aus dieser nichtöffentlichen Sitzu in der NRZ zu lesen ist!

**24.11.00:** Start-up-Event **M2B der Mülheim & Buisness** mit Bag Lison/Scheibel, Dörr, Weßel und Prof. Staudt als Talkrunde. De kritische Prof. aus Bochum geißelte WiFö als Filz- und Korruptionmethode vielerorten und forderte sowohl städteübergreifende Maßnahmen als auch bessere Ausbildung beste WiFö. Lison hatte immer wieder seinen Flughafenausbau Kopf und forderte eine neue Ratsentscheidung.

**24.11.00:** Ein neuer Jugendamtsleiter ist eingesetzt - der bisher Referent des Schuldezernenten. Lange Nasen bei Aspiranten an dem Jugendamt und die MBI-Frage: Warum nach 1 Jahr einkommissarischer Amtsleiter, wo doch noch geprüft wird, ob wie Jugend, Soziales und Schule zusammengelegt werden können? Warum? [MBI-Anfragen/Anträge zu Ämterzusammenleg hier klicken](#), **MBI-Presseerklärung zur Ämterreduzierung hier**

**21.11.00:** Im Kulturausschuss wird auf die MBI-Anfrage zum **Streithof**, der leerstehenden ehemaligen Kirdorff-Villa im Uhlenhorst, zwar geantwortet, dass diese gut im Schuss und bestens als Dokumentationsstätte für die "Route de Industriekri geeignet, aber gerade verkauft worden sei, wahrscheinlich für Hotel- und Gaststättengewerbe.

**21.11.00:** MBI-Aufforderung an OB Baganz, das Umweltdezerna Umsetzung des Gentechnik-Beschlusses von Anfang Septemb anweisen [hier anklicken](#)

**18.11.00:** In Gärten an der Hofackerstr., die an **das unsägliche Fallwerk** grenzen, ist das Gras zum wiederholten Maße unnatürlich bunt. Wo der Staub herkommt, ist ungewiß, er klebt an Schuhen. Ob die Farben und Lacke beim Schrottsägen oder -erschweißen damit zusammenhängt, wird gefragt werden müssen!

**16.11.00:** Mietersammlung in der Heimaterde zu den beabsichtigten **Wohnungsverkäufen von Krupp/Thyssen**. Der "Krug zur Heimaterde" war mehr als übervoll. Ansonsten sagten die Herren von Krupp nichts Genaues. Anscheinend will Krupp/Thyssen ab z.T. zuerst noch zusätzliche Häuserreihen in die Gärten bauen.

**16.11.00:** WAZ-Bericht zu 1 Jahr MBI. Leider etwas zu wenig zur MBI-Arbeit, zuviel zur Baganz'schen Willkür. Leider auch eine Falschmeldung zu den vermeintlichen Staatsgeheimnissen auf MBI-Seiten: [die Richtigstellung hier anklicken](#).

**15.11.2000:** Der MBI-Vertreter im Ausschuss für Bürgerservice beschwert sich in Form eines Leserbriefs bei der NRZ gegen die falsche Berichterstattung zum Thema der angeblich unfreiwilligen **"Freiwilligen Feuerwehr"**.

**14.11.00:** MBI-Pressekonferenz zu **1Jahr MBI**.

**13.11.2000:** [MBI-Beschwerdebrief an RP Büssow wegen der Baganz'schen Zensur](#) der MBI-Ratsanträge mit der Aufforderung, einzuschreiten und solch rechtswidriges Verhalten des OB zu unterbinden ([Ratsrede des MBI-Sprechers dazu](#)).

**13.11.2000:** Ausschuss für Bürgerservice: Der **MBI-Knöllchenar** wurde nicht behandelt, weil die Verwaltung "überlastet" war, obwohl der Antrag schon 1 Monat vorher rausging. Rücksprache hatte es keine gegeben. Gegen das deutliche Votum nur der ME stimmten die anderen Fraktionen außer der FDP (Enthaltung) dazu, dass der RP eine **Freiwillige(!) Feuerwehr** verordnen könne, die seit 1946 in MH nicht mehr gibt!

**13.11.2000:** Großes Treffen aller OB's und Fraktionsvorsitzender aller betroffenen Städte beim Landesverkehrsminister Schwanitz wegen **Metrorapid**. Der Bund will unbedingt 6 Milliarden ausgeben, die Landesregierung unbedingt dieses parallele Schienensystem Milliardengrab a la *Kalkar(war auch so eine zu schnell gebrütete Parallelbahn) bzw. Metro-Hamm(a)-rapid- Uentrop?* Nun gibt es eine teure Machbarkeitsstudie und 2006 soll alles fertig sein! Für Mülheim bisher nur Untertunnelung von Styrum bis Winkhausen. Doch ein Bahnhof-Anschluss werde geprüft. **Bedeutet das etwas der Bahnhofsumbau ist damit auf St. Nimmerlein verschoben?** Gute Nacht Innenstadt, aber auch das Masterplan zur Nordseite könnte Makulatur sein, bevor es besprochen ist!

**09.11.2000:** Nach sage und schreibe 2 Monaten und 2 Mahnung

antwortet OB Baganz auf den MBI-Brief zu der **Rüge des OB an MBI-Sprecher L. Reinhard vom 7.9.00**. In der Nichtbeantwortung Fragen aus dem September-Brief steht, dass der OB nunmehr **Strafanzeige gegen den MBI-Sprecher** gestellt hat. Nachtreten wegen der Dienstaufsichtsbeschwerde oder platteste Repressa gegen Kritiker?

**09.11.2000:** Laut Herrn Beisiegel, Referent der Dezernentin San müssen alle **120 Pappeln rund um das gerade erst "vergebene" Baufeld im Wohnpark Witthausbusch** fallen, weil nicht "standsicher" und "zu alt". Der Landschaftsbeirat sah das anders stimmte für den Erhalt zumindest der Hälfte der Bäume. MBI-Presseerklärung dazu: **Pappeln Ade, Grundstück juchhe!**

**07.11.2000:** MBI-**Dienstaufsichtsbeschwerde gegen OB Baganz** und Aufforderung an den RP, den Ratsbeschluss vom 26.10.0 zum **Verkauf eines Baufeldes** (8 Baugrundstücke, Filetgrundstücke, von **Pappelreihen** umgeben) im Wohnpark Witthausbusch an private Bauinteressenten anzuhalten.

**6.11.2000:** MBI-Vertreter besichtigen zusammen mit VVN-Vertreter das Gebäude der ehemaligen **Totenhalle auf dem alten Friedhof der Dimbeck**. Alle sind sich einig, dass das **denkmalgeschützte Gebäude**, das ohnehin für mehrere hunderttausend saniert werden muss, sich bestens für eine **Gedenk- und Dokumentationsstätte Opfern des Nationalsozialismus** (z.B. **Zwangsarbeiter**, deren anonyme Gräber unweit der Halle zu finden sind) eignet. **MBI-Antrag dazu an den nächsten Kulturausschuss hier anklicken**